

## Aktuelles aus Jübek

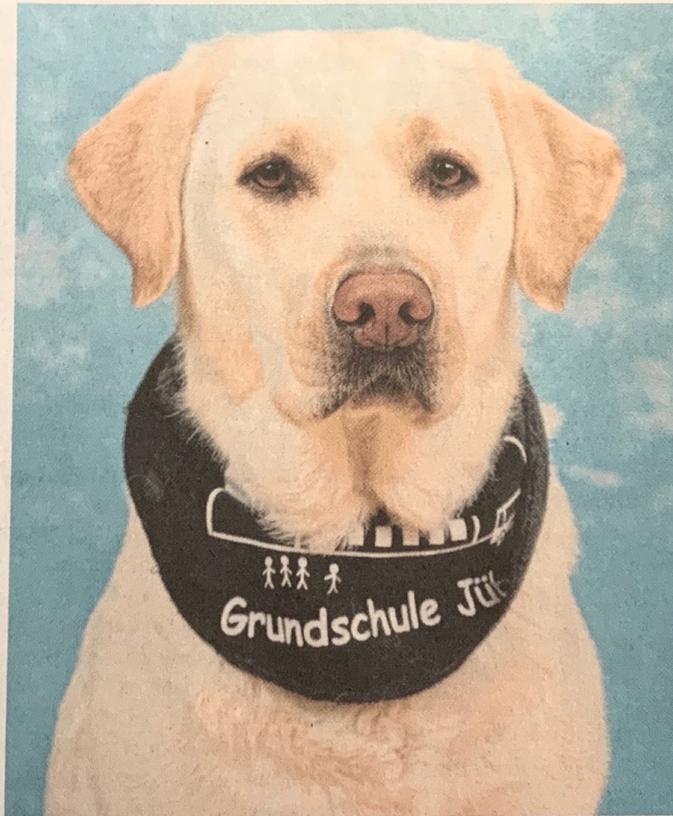
# Auf vier Pfoten ins Klassenzimmer

Therapiehund Ernie macht die Schule bunter

**JÜBEK** Seit drei Jahren ist der blonde Labradorrüde „Ernie“ täglich als Co-Pädagoge in der Grundschule Jübek. Mit seinem Halstuch als Arbeitskleidung macht er sich ohne Leine im Schulgebäude auf den Weg in den Unterricht. Seine Anwesenheit zaubert den Kindern ein Lächeln ins Gesicht, wenn er die Klasse betritt. Als ausgebildeter Therapiebegleithund unterstützt er die Arbeit von Frauen und Schulleiterin Silja Korus.

### Ausbildung ist alles

Ernie wurde von Juli 2016 bis Dezember 2017 mit seiner Besitzerin zum Therapiebegleithund an der „Akademie für Tiergestützte Therapie“ in Kiel-Elmschenhagen ausgebildet und beide schlossen die mündliche, schriftliche und praktische Prüfung erfolgreich mit einem Zertifikat ab. Zu Beginn der Ausbildung wurde ein Wesenstest durchgeführt. Im Alter von zehn Wochen fand die erste Begegnung mit der Schule statt. Langsam wurde der Welpen an Geräusche, Gerüche, Gebäu-



Im Schuldienst: Labrador Ernie.

Foto: privat

de und Untergründe herangeführt. In den Sommerferien erkundete er Räume und wurde an seinen Ruheplatz gewöhnt. Ab September 2016 begleitete er schon seine Hal-

terin täglich zur Arbeit und nahm an ausgewählten Stunden am Unterricht teil, in denen er je nach Ausbildungsstand eingesetzt wurde. Seine Anwesenheit in der

Klasse wirkt sich schnell auf die Atmosphäre aus. Rücksichtsvoll wird aufgepasst, dass nichts auf dem Boden liegt. Der Geräuschpegel wird auf die empfindlichen Hundehören abgestimmt. Ernie freut sich immer, wenn Kinder die Gelegenheit nutzen, ihn zu streicheln. Er genießt die Zuwendung und zeigt gern seine Tricks, wenn am Ende eine Belohnung erfolgt. Wichtig dabei ist, klare Signale zu geben, damit die Übung gelingt. Die Kinder lernen, ihre Körpersprache und Stimme richtig einzusetzen, wenn sie dem Schulhund Kommandos geben. So lässt sich Ernie die Augen zuhalten, bevor er zum Beispiel versteckte Leckerchen sucht. Ist das Versteck zu schwer, helfen die Kinder ihm gern durch einen kleinen Fingerzeig. Am Ende des Schultages wird der Schulhund mit einem freundlichen „Tschuß, Ernie!“ verabschiedet. Ab und zu schauen auch ehemalige Schüler vorbei, um Ernie zu sehen – diese Erinnerung an die Grundschulzeit mit Schulhund „Ernie“ ist eben eine besondere!